



Was man da sieht, ist ein Marmeladenglas. Darin ist aber keine Marmelade. Es ist eine Ansammlung von Rostpartikeln. Manche davon doppelt so groß wie ein Fingernagel.

Vor ein paar Jahren habe ich von einem Bekannten einen Motor übernommen. Er war angeblich – und das war auch glaubhaft – in einer Fachwerkstatt überholt worden, danach nur etwa 10 t. km gelaufen. Äußerlich machte der Motor einen guten Eindruck. Vor ein paar Tagen habe ich ihn mir vorgenommen und etwas näher angesehen. Den Kopf habe ich abgenommen, die Ventile, Kolben und Zylinder angesehen – alles machte einen ordentlichen Eindruck. Sogar das Ventilspiel war in Ordnung. Also alles gut.

War da noch etwas? Vorsichtshalber habe ich auch den vorderen Verschluss-Stopfen aufgebohrt, um nach dem Wasserkanal zu sehen. Zum Vorschein kam eine Katastrophe: ein Draht ließ sich nur etwa sieben cm einschieben, also gerade mal quer durch den Kühlwassereintritt. Von da an war alles dicht.



Mit einem selbstgebauten „Bohrer“ konnte ich den Kanal freibohren.

Dann habe ich alle Froststopfen ausgebaut. Die beiden unteren waren vollkommen dicht (Die Mulden/Vertiefungen, die man auf den Bildern sieht, stammen vom Meißel, mit dem ich die Deckel entfernt habe).



Auch die oberen Kernlöcher waren schon etwas zugesetzt.

Mit verschiedenen Drähten und Geräten konnte ich dann so viele Rostpartikel entfernen, dass sie das oben abgebildete Marmeladenglas ziemlich füllten. Dann habe ich die Kanäle mit Pressluft ausgeblasen, schließlich ausführlich mit Gartenpumpe und Wasserschlauch gespült. Hätte ich die dabei herausgeblasenen- und herausgespülten Rost- und Dreckpartikel auffangen können, hätte wohl noch ein zweites Glas gefüllt werden können.

Hier die Schuld ausschließlich bei der Werkstatt zu suchen, ist aber ganz bestimmt nicht richtig. Werkstätten machen verständlicherweise nur das, wofür sie bezahlt werden und das ist das, was der Kunde in Auftrag gibt. Und der sagt meist: Zylinder/Kolben und Kurbelwelle. Vielleicht noch Ventile. Meist sagt er aber nicht: Schauen sie bitte mal die Wasserkanäle an.

Inzwischen sind neue Froststopfen eingesetzt und vorn habe ich keinen Stopfen, sondern eine Schraube eingesetzt. Später kann man dann den Kanal leichter säubern. Nötig wird das aber ganz sicher nicht sein, denn inzwischen fahren wir mit Frostschutz.



HS 6/25